



Mit Qualtinger den Muskel der Zivilcourage kneten

Das Wortwiege-Festival
in Wiener Neustadt

Jedem Wiener, jeder Wienerin, die ihr Wienertum von der Pike auf erlernt haben, erscheint folgende Erkenntnis sonnenklar: Passiert auch ein Unglück, so muss darum noch lange nichts geschehen. Offiziell 386 Menschen fielen dem Wiener Ringtheaterbrand 1881 zum Opfer. Verbrannten, erstickten, fanden aufgrund behördlicher Unfähigkeit einen vermeidbaren Tod.

Als Helmut Qualtinger und Carl Merz 1963 die Prozessakte in ein Fernsehspiel verwandelten, stimmten sie den Karl-Kraus-Ton an. Viele der vor Gericht Aussagenden – Polizeiräte, Löschmeister, Inspizienten – redeten sich auf höhere Gewalten aus; alle darum bemüht, die eigene Niedertracht nicht vor indiscreten Blicken zu entblößen.

Die Wiederentdeckung von *Alles gerettet* (ab 5. 3.) bildet das Herzstück der diesjährigen Ausgabe des Wortwiege-Festivals in Wiener Neustadt. Es startet diesen Mittwoch mit einer Inszenierung der Hofmannsthal'schen *Elektra*.

„Wenn man in solcher Gesellschaft is', kann ein' net viel passieren“, heißt es irgendwann in *Alles gerettet*. Natürlich trifft das Gegenteil zu: Gnade Gott allen, die ihre Sache aufs Wiener Gemüt zu setzen. Gerettet blieben damals die Spitzenchargen jener Institutionen, die meinten, gegen Flammenmeer und Rauchgas nichts ausrichten zu können. In Wiener Neustadts Kasematten spielen in dieser gerichtsdramatischen Höllenschau unter der Regie von Festivalleiterin Anna L. Krassnigg Isabella Wolf oder Martin Schwanda. Franz Schuh leiht seine Stimme gottväterlich von Band.

Hinter den Zyklopenmauern der Kasematten lenkt man den Blick heuer auch auf erfreuliche Zeitumstände. Man featured zeitgenössische Bühnenautorinnen und Autoren wie Alexandra Badea oder Mario Wurmitzer. Vor allem aber erklärt man die „Bühne frei“ für Debattenbeiträge wie Wolfgang Müller-Funk oder Solmaz Khorsand – damit der Muskel der Zivilcourage auch diskursiv gestärkt wird. (poh)



Helmut Qualtinger schuf in „Alles gerettet“ ein Pandämonium.

Foto: ORF